

... DIE REINE SÄUREVARIANTE

Propionsäure wirkt hemmend auf Schimmelpilze und einige Hefen. Sie kann demzufolge zur Verbesserung der aeroben Haltbarkeit von Silage.

EINSATZBEREICH

- Bei allen zur Nacherwärmung neigenden Silagen

DOSIERUNG

- Die Aufwandmenge richtet sich nach der Lagerungszeit der Silagen. Folgende Einsatzmengen werden empfohlen:

Lagerungszeit	Aufwandmenge
1 bis 6 Monate	5 Liter / Tonne
6 bis 12 Monate	7 Liter / Tonne

ANWENDUNG

Bitte beachten:

Aufgrund der Aggressivität der Propionsäure wird diese in der Regel nach dem Mahlvorgang zudosiert

Wichtig:

Bei der Anwendung von Propionsäure sollte entsprechende Schutzkleidung getragen werden.



WIR BERATEN SIE GERN ZU FOLGENDEN THEMEN:

- Grünlandmanagement/Saatgut
- Konservierung
- Dosiertechnik
- Silofolien/Siloabdeckungen
- Biogasanlagen



SILIERUNG

Futterkonservierung in Perfektion.

Eine Marke der
PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG
Siemensstraße 10 · 41542 Dormagen
Tel.: 0251 · 682-1188
Fax: 0251 · 682-2008

www.getreidekonservierung.de
getreidekonservierung@agravis.de



SILIERUNG

Futterkonservierung in Perfektion.

Wegweiser Silage Feuchtm Mais und CCM



DAS KONZEPT



CornCobMix und Feuchtmaissilagen stellen für viele Betriebe eine wesentliche Säule in der Fütterung dar. Aufgrund der schnellen Verfügbarkeit von Energie und Nährstoffen (Zucker, Stärke), gelten diese Silagen als besonders anfällig für Nacherwärmung. Immer wieder gibt es Probleme mit Hefen und Schimmelpilzen. Die Auswirkungen auf den Futterwert sind schwerwiegend, die Futterhygiene leidet und Verluste bei der Verfütterung sind vorprogrammiert. Auch bei bestem Silagemanagement bleibt dieses Risiko bestehen. Insbesondere in der wärmeren Jahreszeit neigen diese Silagen verstärkt dazu, nachzuerwärmen und zu verschimmeln. Durch Zusatz geeigneter Siliermittel wie **CCM-Stabilizer** und **Lupro-Mix NA**® kann diesen Problemen sicher vorgebeugt werden. Hefen und Schimmelpilze haben keine Chance zu wachsen.

Produkt	CCM-STABILIZER	LUPRO-MIX NA®	PROPIONSÄURE
Zuordnung	Milchsäurebakterien	abgepuffertes Säuregemisch	reine Säure
Zusammensetzung	Lactobacillus buchneri	38 % Propionsäure 34 % Ameisensäure 8 % Ammonium	99,5 % Propionsäure
pH-Wert	–	3,5	2,3
Viskosität	–	14 mPa-s (20 °C)	1 mPa-s (20 °C)
Gefahrstoff*	kein Gefahrstoff	kein Gefahrstoff	Gefahrstoff, ätzend
DLG-geprüft			

* im Sinne der Transportverordnung



DAS BIOLOGISCHE SILIERMITTEL

CCM-Stabilizer® ist ein biologisches Siliermittel auf Basis heterofermentativer Milchsäurebakterien. Diese unterstützen die natürliche Milchsäuregärung bei gleichzeitiger Bildung pilzhemmender Stoffe. Am bekanntesten sind dabei Essigsäure und Propylenglycol. Hefen und Schimmelpilze werden in ihrer Entwicklung gehemmt und die Stabilität der Silage zum Zeitpunkt der Entnahme aus dem Silo wird gesichert. Futterverderb und die damit verbundene Erwärmung der Silage werden vermieden.

EINSATZBEREICH

- Bei allen zur Nacherwärmung neigenden Silagen mit hoher Nährstoffdichte
- Besonders zu empfehlen ist der Einsatz bei CCM, LKS und Feuchtmaissilage

DOSIERUNG

- Folgende Einsatzmengen werden empfohlen

Lagerungszeit	Aufwandmenge
1 bis 6 Monate	6 g / Tonne (40 Tonnen / VE)
6 bis 12 Monate	12 g / Tonne (20 Tonnen / VE)

ANWENDUNG

Ein Päckchen **CCM-Stabilizer** in 100 Liter Wasser unter stetem Rühren auflösen und 5 Liter je Tonne während des Mahlvorgangs aufsprühen.



DIE ANWENDERFREUNDLICHE SÄUREMISCHUNG

Lupro-Mix NA® ist eine abgepufferte hochwirksame Mischung aus Propion- und Ameisensäure. Diese Wirkstoffkombination unterstützt die natürliche Milchsäuregärung und schützt die Silage sicher vor Nacherwärmung und Verschimmelung. Das Wachstum unerwünschter Hefen, Schimmelpilze und Bakterien und der damit verbundene Futterverderb werden vermieden und die Futterhygiene wird gesichert.

EINSATZBEREICH

- Bei allen zur Nacherwärmung neigenden Silagen mit hoher Nährstoffdichte
- Besonders zu empfehlen ist der Einsatz bei CCM, LKS und Feuchtmaissilage

DOSIERUNG

- Die Aufwandmenge richtet sich nach der Lagerungszeit der Silage.
- Folgende Einsatzmengen werden empfohlen:

Lagerungszeit	Aufwandmenge
1 bis 6 Monate	6 g / Tonne (40 Tonnen / VE)
6 bis 12 Monate	12 g / Tonne (20 Tonnen / VE)

